

**Gartenmesse mit Künstlerhandwerkermarkt im
Mediterran-Hotel JUWEL**

**500 Euro Tombola-Erlös an die
Kolumbianisch-Deutsche
Stiftung „WEG DER HOFFNUNG“
aus Mainaschaff übergeben**

Trotz des schlechten Wetters am Wochenende der Karlsteiner Nachhaltigkeitswoche (vom 25. bis 27. September 2020) folgten rund 320 Gäste der Einladung in den ‚Garten Eden‘ des Mediterran-Hotel JUWEL, der Veranstaltungsort der nachhaltigen Gartenmesse inklusive Künstlerhandwerkermarkt war.

Der Tombola-Erlös in Höhe von 500 Euro konnte zwischenzeitlich an die Stiftung ‚Weg der Hoffnung‘ übergeben werden. Allen Gästen und somit Unterstützern dieses Projektes noch einmal ein herzliches DANKESCHÖN!

Mit in den Tombola-Erlös eingeflossen sind die Einnahmen aus den verkauften Baumwolltaschen, die die Kinder des ‚Klabauterschiffs‘ anlässlich der Nachhaltigkeits-Woche liebevoll bemalt und zum Verkauf angeboten hatten. Hier sind noch „Restexemplare“ erhältlich! (Interessenten wenden sich bitte ans Klabauterschiff, Tel. 6069). Auch hier allen Künstlerkids und Taschenkäufern HERZLICHEN DANK!



Selbst bemalte Stofftaschen der Klabauterschiff-Kids. Auch deren Erlös ging an die Stiftung ‚Weg der Hoffnung‘.



Informationstafeln zur Stiftung ‚Weg der Hoffnung‘ im Eingangsbereich der ‚Gartenmesse‘ im Mediterran-Hotel JUWEL.



Liebe Spender,

durch Ihre Spende helfen Sie unseren Kindern, den unschuldigsten Opfern des Bürgerkriegs in Kolumbien, aus der Armut.

Menschen wie Sie ermöglichen es uns, über 1.900 Kindern, Jugendlichen und Familien aus den Elendsvierteln Kolumbiens eine Perspektive für ihr Leben zu bieten. Sie schenken all diesen ausgegrenzten Menschen Würde, Bildung, Erziehung und Liebe.

Dafür „Gracias mil“, tausend Dank, wie es unsere Kinder uns immer wieder zurufen.

Für die Stiftung „Weg der Hoffnung“

Johannes Maeder *Wolfram Endemann*
Dr. Johannes Maeder Wolfram Endemann

Carsten Reichert *Prof. Georg Klar*
Carsten Reichert Prof. Georg Klar

Schw. Cornelia
Schwester Cornelia Bachmann



Kolumbianisch-Deutsche Stiftung
Partnerschaft und Städteolidarität
mit Villavieja, Kolumbien
www.wegderhoffnung.de

Text: C. Birkholz, Gemeinde Karlstein
Fotos: Weg der Hoffnung e. V., Gemeinde Karlstein

EINLADUNG

Donnerstag, 29. Oktober 2020 – 19:30 Uhr
im Rudolf-Wöhrl-Pavillon, Karlstein

Folgeveranstaltung

Vortrag (Winfried Bruder)

„Nährstoffe = Grundlagen für lebendigen Boden und Pflanzen“

„Düngst Du richtig???“

<<<Informationen und Tipps besonders (aber nicht nur) für Hobbygärtner>>>

Der freie Zugang und ein übermäßiges Angebot an Boden- und Pflanzenbehandlungsmitteln im Garten- und Pflanzenmarkt macht es uns als (Hobby)Gärtner vermeintlich leicht – und Boden und Pflanzen leider schwer...

In Ergänzung an die vor kurzem zu Ende gegangene Karlsteiner Nachhaltigkeitswoche (19. – 26. September 2020) freuen wir uns, für **Donnerstag, 29. Oktober 2020, um 19:30 Uhr im Rudolf-Wöhrl-Pavillon** ein weiteres Nachhaltigkeits-Projekt – in Kooperation mit Winfried Bruder – anbieten zu können. Das Thema lautet: „Nährstoffe = Grundlagen für lebendigen Boden und Pflanzen“.

Zu Beginn seines Vortrags stellt Herr Bruder Eigenschaften von verschiedenen Bodenarten als Standort für ein gutes Pflanzenwachstum in den Vordergrund. In der Folge wird die Bedeutung einer organischen und mineralischen Düngung für ein aktives Bodenleben erläutert. Die Wirkungen, die für das Pflanzenwachstum erforderlichen Nährstoffe werden aufgezeigt und die Folgen einer Überschuss- und Mangelernährung näher erläutert.

Ein nachhaltiges Pflanzenwachstum ist nur mit einem aktiven Bodenleben möglich.

Die Teilnahme ist kostenfrei -> Anmeldung dringend erforderlich, unter: fairtrade@karlstein.de

**Nachhaltigkeit auch bei den Karlsteiner HORTKIDS
Apfelgelee für den Bürgermeister**

Im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche haben die Hortkinder Äpfel auf der Rathaus- und einer Streuobstwiese gesammelt. Neben dem Sammeln der Äpfel entdeckten die Kinder auch viele weitere, zum Teil interessante Sachen: Sofas am Straßenrand, heruntergefallene Vogelhäuschen, Fitnessgeräte... Und von der Riesenbank am Main konnte man toll den vorbeifahrenden Schiffen zuwinken.

Die gesammelten Äpfel wurden im Hort zu Apfelmus verkocht und sofort verkostet. Da aus Äpfeln ja auch Saft/Most gemacht werden kann, half netterweise Herr Ehrenhardt von der Vogel- und Naturschutzgruppe mit einer Saftpresse aus.

„Mit Kraft zum Saft“

Gemeinsam konnten die Kids erfahren, wie anstrengend es sein kann, Apfel zu pressen. Gleich vier Kinder mussten die Apfelpresse bedienen, damit es genug „Kraft für Saft“ hatte! Fünfzehn Liter des herrlich duftenden frisch gepressten Saftes waren die Ausbeute und mussten gleich einmal verkostet werden ☺.

Da nicht der ganze Saft getrunken werden konnte, hatten die Kinder die Idee, es wie bei Oma und Opa zu machen und den Saft zu einem Gelee einzukochen.

Das süße Resultat wurde dann auf einem Butterbrot zum Nachmittagssnack verascht. Aber auch der Bürgermeister und seine Angestellten sollten davon etwas bekommen. Schließlich hatten sie den Kindern ja erlaubt, die leckeren Äpfel zu pflücken.

Bürgermeister Peter Kreß bedankt sich bei allen „Horties“ für die leckere Überraschung – natürlich auch im Namen seiner Mitarbeiter.



Text-Fotos Hort, Hort, Karlstein, GK